

Einzelbetriebliche THG-Berechnungen und Klimaschutzberatungen für die Landwirtschaft – Ein neuer Dienstleistungsmarkt für Berater?

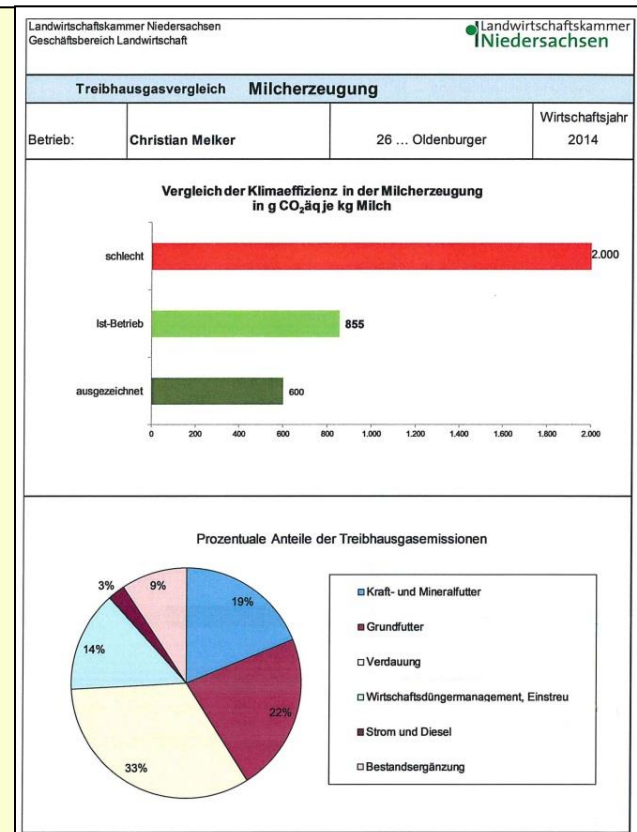
Arbeitsforum Klimabilanz am 6. und 7.10.2014 in Nossen
Kontakt: Ansgar Lasar, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Telefon: 0441 801208, Mail: ansgar.lasar@lwk-niedersachsen.de



THG-Berechnungen und Klimaschutzberatungen – Ein neuer Dienstleistungsmarkt für Berater?

Gliederung

- Angebote
- Auftraggeber
- Prozess
- Auswertungsbeispiele
- Rechentools
- Fazit und Ausblick



Angebote: Welche THG-Berechnungen werden angeboten?



Biogasproduktion



Tierproduktion



Pflanzenproduktion

Auftraggeber: Wer nutzt das Angebot?

realisierte Aufträge:

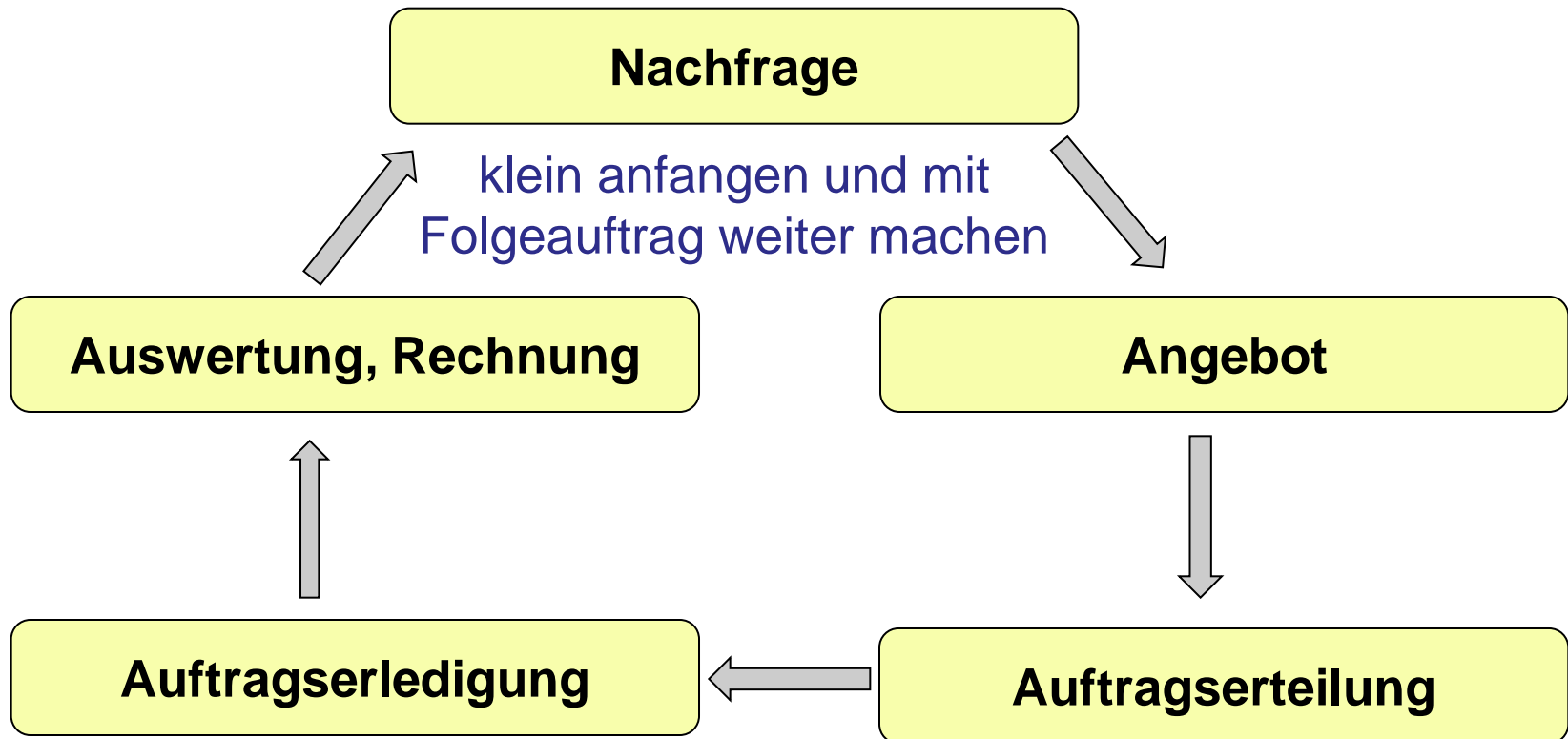
- bei Erzeugern von Biogas, Milch, Mastschweinen, Getreide, Kartoffeln
- und bei Beratern, Futtermittelherstellern, Erzeugergemeinschaften, Kommunen, Projektierern

bisher keine realisierten Aufträge:

- bei Erzeugern von Geflügel, Ferkeln, Zuckerrüben, Raps
- und bei Pflanzenzüchtern, Düngemittelherstellern, Banken, Versicherungen, Schulen, Nachbarkammern

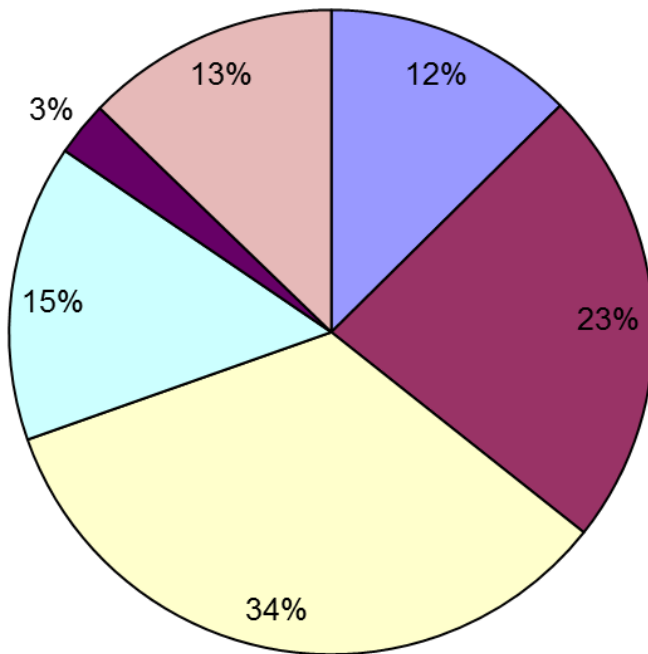
THG-Berechnungen für Produktionsverfahren sind gefragter als gesamtbetriebliche Klimabilanzen.

Prozess: Wie läuft die THG-Berechnung ab?



Auswertungsbeispiel Milcherzeugung (1 von 3)

Prozentuale Anteile der Treibhausgasemissionen

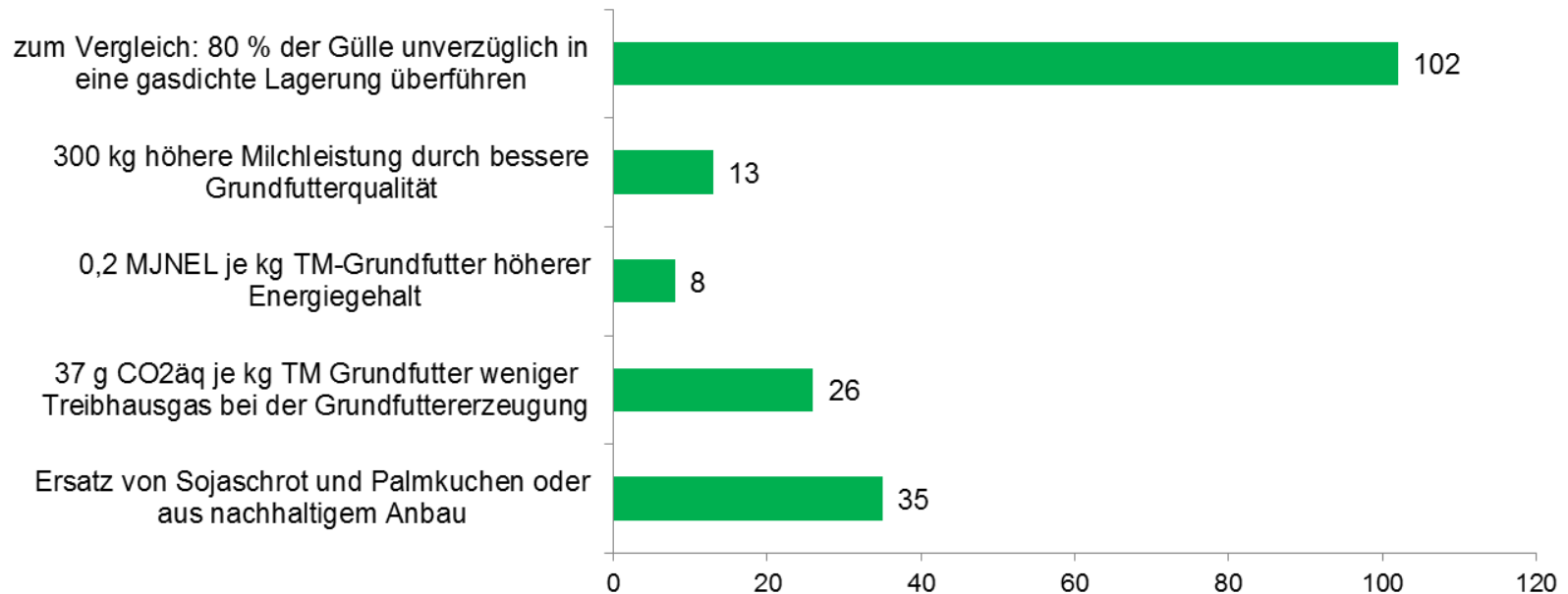


858 g CO₂äq je kg Milch

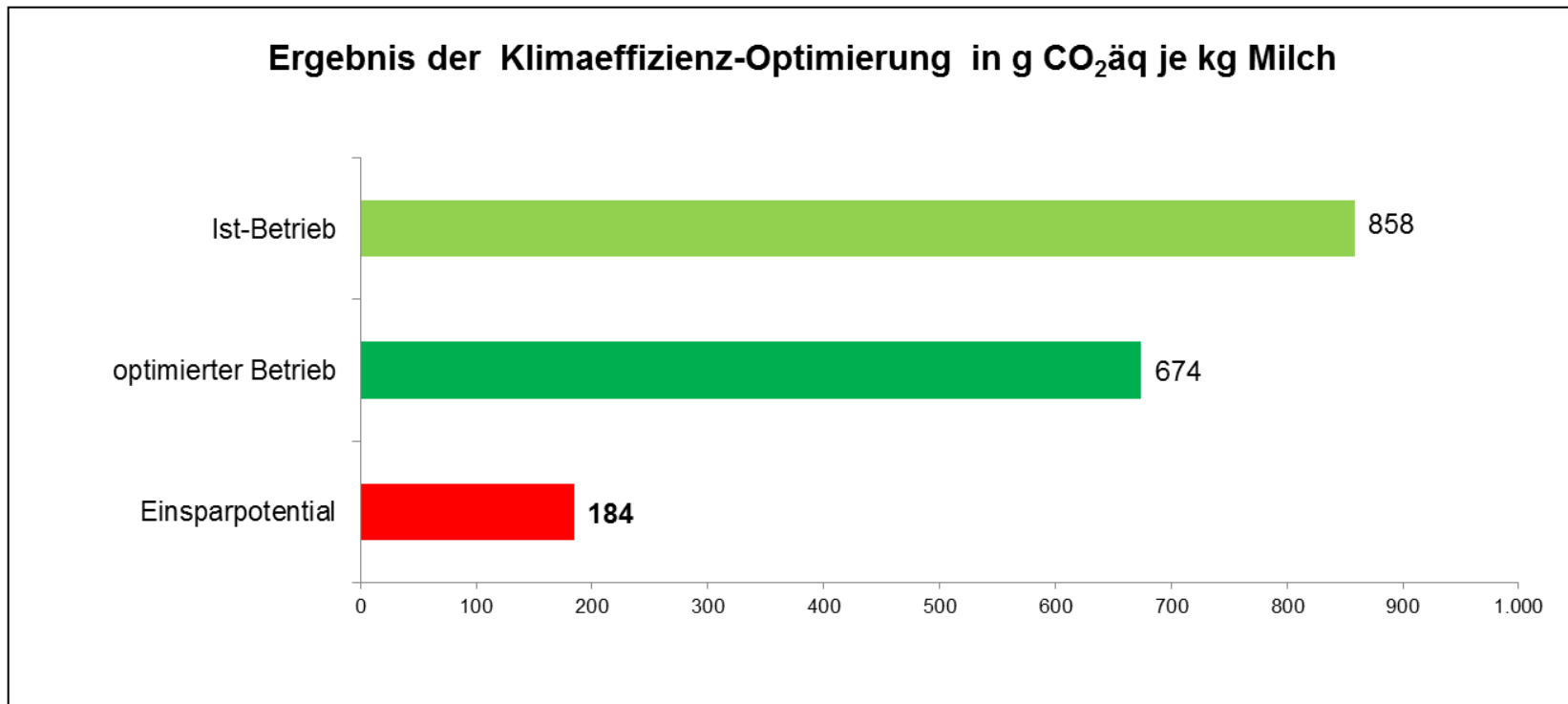
- Kraft- und Mineralfutter
- Grundfutter
- Verdauung
- Wirtschaftsdüngermanagement, Einstreu
- Strom und Diesel
- Bestandsergänzung

Auswertungsbeispiel Milcherzeugung (2 von 3)

Klimaeffizienz verschiedener Optimierungsmaßnahmen
in g CO₂äq Einsparung je kg Milch



Auswertungsbeispiel Milcherzeugung (3 von 3)



Die Bereitschaft zur Klimateffizienz-Optimierung ist vorhanden, die praktischen Möglichkeiten sind nicht immer gegeben.

Rechentools (1 von 2): Welche Anforderungen sind zu stellen?

Die Anforderung:

Kompatibilität zwischen den Rechentools und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Lösung:

Gemeinsamen Standards für die einzelbetriebliche THG-Berechnung Landwirtschaft

Erarbeitet von der Arbeitsgruppe

Einzelbetriebliche

Treibhausgasberechnung

Landwirtschaft



Rechentools (2 von 2): Wie ist der Stand bei der LWK-Nds.?

Anwender/ Rechentools	Eigen- nutzung	Spezial- berater	Universal- berater	Landwirt
Milcherzeugung	+	+	-	-
Futterbau	+	+	-	-
Marktfruchtbau	+	+	-	-
Biogaserzeugung	+	-	-	-
Schweineerzeugung	+	-	-	-
Geflügelmast	-	-	-	-
Eiererzeugung	-	-	-	-

Es gibt noch viel zu tun

Legende: + = verfügbar, - = nicht verfügbar

Fazit: Was bleibt festzuhalten?

1. Nachfrage kommt selten von allein
2. Auftraggeber wünschen produktspezifische THG-Berechnungen
3. Folgeaufträge sind keine Seltenheit
4. Gemeinsame Berechnungsstandards geben Sicherheit
5. Konkurrenz ist praktisch nicht vorhanden

Ausblick: Wie geht es weiter?

1. Gemeinsame Berechnungsstandards weiterhin pflegen
2. Rechentools kontinuierlich weiter entwickeln
3. Werbetrommel bei Auftraggebern rühren
4. Strategische Partnerschaften eingehen

Meine Antwort auf die Eingangsfrage:

Frage:

Sind einzelbetriebliche Treibhausgasberechnungen und Klimaschutzberatungen ein neuer Dienstleistungsmarkt für Berater?

Antwort:

- THG-Berechnungen und Klimaschutzberatungen sind kein großer Dienstleistungsmarkt.
- Ohne Fördern oder Fordern vom Markt oder vom Staat wird es auch keiner.
- Wir wollen die Nische bedienen und auf Neues vorbereitet sein.